

| | | |
|---|---------------------------------|---|
| BESCHLUSSVORLAGE | Gremium: | 63. Plenarsitzung Gemeinderat |
| STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister | Termin: Vorlage Nr.: TOP: | 22.07.2014 2014/0657 15 öffentlich |
| | Verantwortlich: | Dez. 5 |
| Vergabe Winterdienst durch Fremdfirmen | | |

| Beratungsfolge dieser Vorlage | am | TOP | ö | nö | Ergebnis |
|-------------------------------|------------|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|----------|
| Hauptausschuss | 15.07.2014 | 16 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Gemeinderat | 22.07.2014 | 15 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen nach Vorberatung im Hauptausschuss Kenntnis und stimmt der Vergabe zur Erbringung von Winterdienstleistungen an die Firma Phoenix Gebäudeservice GmbH, Am Waisenhausplatz 8, 75172 Pforzheim für den Zeitraum 15.10.2014 bis 15.04.2015 mit Verlängerungsoption für zwei weitere Winterzeiträume (15.10.2015 - 15.04.2016 und 15.10.2016 - 15.04.2017) zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma Phoenix GmbH den Zuschlag zu einem Gesamtpreis von ca. 518.561 € inkl. Mehrwertsteuer zu erteilen.

| | | | |
|--|--|---|---|
| Finanzielle Auswirkungen | | nein <input type="checkbox"/> | ja <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gesamtkosten der Maßnahme | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |
| 518.561 € brutto | | 518.561 € | |
| für 3 Jahre | | | |
| Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 1.700.5450.02.01 Kontenart: 4291 0000 Ergänzende Erläuterungen: Für 2014 stehen Haushaltsmittel in voller Höhe zur Verfügung, für 2015, 2016 und 2017 sind hierfür jeweils 172.850 € pro Saison für Winterdienstleistungen in den Haushalt zu stellen. | | | |
| ISEK Karlsruhe 2020 - relevant | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | Handlungsfeld: | |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | durchgeführt am | |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit | |

Im Stadtgebiet Karlsruhe wird der Winterdienst in sieben Bezirken sowie den vier Ortsverwaltungen durchgeführt.

Während der nächsten Wintersaison, im Zeitraum 15. Oktober 2014 bis 15. April 2015, und optional für die Wintersaison 2015/2016 und Wintersaison 2016/2017 soll wie auch in den zurückliegenden Jahren im Bedarfsfall als Unterstützung für Tiefbauamt, Ortsverwaltungen und Amt für Abfallwirtschaft zum Schneeräum- und Streudienst von Wegen, Übergängen, Treppenanlagen etc. auf Fremdfirmen zurückgegriffen werden.

Aufgrund der Höhe des Auftragsvolumens muss diese Dienstleistung europaweit ausgeschrieben werden.

Um kleinen bzw. mittelständischen Unternehmen eine Teilnahme am Wettbewerb zu ermöglichen, wurden die einzelnen Einsatzgebiete in 21 Teillose aufgeteilt.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 10.02.2014 im Amtsblatt der EU und am 14./15.02.2014 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe.

Von den zwölf Firmen, die Unterlagen angefordert haben, sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 04.04.2014 sieben Angebote eingegangen. Nach formaler, rechnerischer und fachlicher Prüfung konnten alle sieben Angebote in die weitere Wertung mit einfließen. Zur Vergleichbarkeit der Angebote wurde ein für jedes Los getrennter Preisspiegel erstellt. Dabei ergeben sich die fixen Vorhaltekosten der Maschinen und Fahrzeuge durch die vom Bieter angegebene Anzahl und den dazugehörigen monatlichen Nettopreis.

Die variablen Stundensätze wurden gemittelt und mit einer angenommenen durchschnittlichen Anzahl von 40 Stunden pro Saison multipliziert.

Bei der Zusammenstellung (siehe Anlage) der in dieser Weise ermittelten Gesamtkosten der einzelnen Angebote hat sich die Firma Phoenix GmbH als günstigste Bieterin in allen 21 Losen ergeben.

Der Auftrag soll nun nach Ablauf der Rügefrist nach § 101 a GWB an die Firma Phoenix GmbH in Höhe von insgesamt ca. 518.560 € brutto vergeben werden. Die Gesamtsumme setzt sich wie folgt zusammen:

| | | |
|---------------------------|--------------------|-------------------------------------|
| Vorhaltekosten pro Saison | 42.960,00 € netto | |
| Stundensätze pro Saison | 102.295,20 € netto | insgesamt 145.255,20 € netto/Saison |
| | | für 3 Jahre 435.765,60 € netto |
| | | Mwst 19 % 82.795,50 € |
| | | insgesamt 518.561,10 € brutto |

Im Jahr 2014 stehen im Rahmen des bisherigen Gesamtbudgets die entsprechenden Mittel zur Verfügung. Für die Jahre 2015, 2016 und 2017 sind die Mittel im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplans noch bereit zu stellen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen nach Vorberatung im Hauptausschuss Kenntnis und stimmt der Vergabe zur Erbringung von Winterdienstleistungen an die Firma Phoenix GmbH, Am Waisenhausplatz 8, 75172 Pforzheim für den Zeitraum 15.10.2014 - 15.04.2015 und den Verlängerungsoptionen für 2015/2016 und 2016/2017 zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma Phoenix GmbH den Zuschlag zu einem Gesamtpreis von ca. 518.561 € brutto (inkl. Verlängerungsoptionen) zu erteilen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
4. Juli 2014